

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

380-kV-Leitung „Audorf – Göhl“: 1. Abschnitt Audorf – Kiel

Ankündigung von Kartierungsarbeiten innerhalb des Untersuchungsgebietes vom März 2025 bis Sommer 2025

Die 380-kV-Leitung „Audorf – Göhl“ ist ein Kernprojekt der Energiewende und Netzstabilität, das dem überregionalen Stromtransport, dem Abtransport von regional produziertem Grünstrom sowie der Versorgungssicherheit der Landeshauptstadt Kiel dienen wird.

Im vergangenen Jahr wurde der Netzentwicklungsplan Strom 2037/2045 (2023) von der Bundesnetzagentur bestätigt. Er betrachtet das Zieljahr 2037 – mit einem Ausblick auf das Klimaneutralitätsnetz 2045. Zu den im Entwicklungsplan enthaltenen Vorhaben gehört auch die 380-kV-Leitung „Audorf – Göhl“. Dieses Projekt sieht zwischen Audorf und Kiel einen Ersatzneubau der bestehenden 220-kV-Leitung in Form einer 380-kV-Leitung sowie den Bau einer neuen 380-kV-Leitung von Kiel über Trent nach Göhl vor. Dort soll ein Ringschluss mit der Ostküstenleitung erfolgen. Das Vorhaben befindet sich noch in einem frühen Stadium.

Kartierungsarbeiten

Die TenneT TSO GmbH führt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens Kartierungen als Vorarbeiten durch. Durch die Kartierungen werden Landschafts- und Artgruppen in einem definierten Gebiet auf sogenannten Datenkarten erfasst, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, wird eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Fauna und Flora und hängt von äußeren Umständen wie der Witterung ab und kann sich kurzfristig ändern.

Zu beachten ist, dass nicht alle Flurstücke innerhalb des Untersuchungsraums von jeder Kartierungsmethode betroffen sind, sondern es finden auf den einzelnen Flurstücken, für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum, angepasste Kartierungen statt. Für die Kartierungen müssen nicht nur landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege begangen, sondern in Einzelfällen auch private Grundstücke betreten werden. Die Kartierungen dauern zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden und müssen teilweise wiederholt werden. Die Dauer der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und kann auch von Witterungseinflüssen abhängen.

Die nachfolgend genannten Kartierungen sind nicht vollumfänglich an jedem einzelnen Standort notwendig und können jeweils in zeitlichem Abstand zueinander stattfinden. Das heißt: Es ist möglich, dass auf einzelnen Flurstücken im Untersuchungsraum nur ein Teil dieser Kartierungen durchgeführt oder dass die Grundstücke mehrfach betreten werden müssen.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert werden. Folgende Kartierungsmaßnahmen sind geplant:

- Untersuchung der Gewässer auf Vorkommen von Amphibien (Frösche, Kröten, Molchen)
- Ausbringung von Reptilienblechen in ausgewählten Bereichen
- Netzfänge (Fledermäuse) in ausgewählten Bereichen

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es werden keine Maschinen eingesetzt; es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung.

Beauftragte Unternehmen

Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Biologen im Arbeitsverbund (BiA), Kiel.

Ansprechpartner

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen unser Kommunikationsteam zur Verfügung.

Kommunikationsteam Audorf – Göhl

T +49 (0) 69 900 2888-15
E kontakt@audorf-goehl.de

Weitere Informationen

Sofern während der Kartierungsarbeiten Material im Gelände verbleibt, wird im Einzelnen auf die Eigentümerinnen und Eigentümer zugegangen.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter www.tennet.eu/audorf-goehl

